

Protokoll Technischer Ausschuss

Ort: Beratungsraum 104, Rathaus, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Mittwoch, der 30. November 2022
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.17 Uhr

Anwesende Stadträte:

Klimke, Thomas i.V. für Andrees, Ingolf; Mitglied
Burmeister, Andreas; stellv. Ausschussvorsitzender
Herzer, Stephan; Mitglied
Dr. Hünerbein, Andreas; Mitglied
Thyen, Jan i.V. für Scholz, Gotthard; Ausschussvorsitzender
Spielberg, Jürgen; Mitglied
Schumann, Henrik; beratendes Mitglied
Weiße, Günther; beratendes Mitglied

Abwesende Stadträte:

Andrees, Ingolf (E)
Gerber, Arndt (E)
Scholz, Gotthard (E)

Aus der Verwaltung:

Frau Freund, FBL II
Frau Seidel, SGL Stadtplanung
Frau Democh, SGL Tief- und Gartenbau
Frau Benzko, SB Stadtentwicklung
Frau Maron, SB Verkehrsplanung
Herr Geißler, SB Straßenbau
Frau Ködderitzsch
SB Sanierung und Fördermittel
Frau Malek, Protokollantin
Herr Heinrich, Steinbacher Consult
Herr Becke, Ingenieurbüro Becke

Gäste:

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.09.2022
5. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Naumburg (Saale) Beschlussfassung, Vorlagen-Nr. 113/22
6. Stadt Naumburg - Ausbau Saale-Radweg, Bereich Bad Kösen, Erneuerung Fahrradbrücke „Rudelsburgpromenade“ über die Saale, Vorlagen-Nr. 112/22
7. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen in 06618 Naumburg, Vorlagen-Nr. 106/22
8. Hang- und Stützwandsicherung am Georgenberg in 06618 Naumburg, Vorlagen-Nr. 118/22
9. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.09.2022
2. Stadtsanierung Naumburg - Sanierungsgebiet „Altstadt“, Förderung eines Privat/Dritten Vorhabens- Marienmauer 17, Vorlagen-Nr. 99/22
3. Bewerbung der Stadt Naumburg (Saale) mit dem Projekt „Grau zu Grün - Transformation einer Promenade“ um Aufnahme in das Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, Vorlagen-Nr. - 108/22
4. Sonstiges

Protokoll**Öffentlicher Teil****zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Stellv. Ausschussvorsitzender Burmeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 7 stimmberechtigten Mitgliedern des Technischen Ausschusses sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.09.2022

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme

Abstimmung: laut Vorschlag

zu TOP 5. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Naumburg (Saale), Beschlussfassung**Beschlusnummer - 113/22**

Frau Freund stellt Herrn Beyer vom Büro Stadt+Handel vor.

Frau Benzko führt in die Vorlage ein und spricht über die Finanzierung (1/3 Eigenmittel, 2/3 Fördermittel), die Leistungsbeschreibung, das Vergabeverfahren, die Bildung des Arbeitskreises aus Stadtverwaltung, Innenstadtverein, Citymanagement, Wirtschaftsförderung und Domstift, die Erarbeitung der Aufgabenstellung und des Konzeptes.

Anschließend erläutert Herr Beyer anhand einer Präsentation (Anlage) die wesentlichen Punkte des Einzelhandelskonzeptes.

Folgend wird über die Problematik Roßmann (Neueröffnung einer Filiale in der Rosa-Luxemburg-Straße und Schließung der Filiale in der Innenstadt) und Woolworth (versuchte Ansiedlung im Einkaufszentrum Bahnhofstraße) sowie deren Auswirkungen auf die Innenstadt, eine weitere Problematik Kaufland (kein Bebauungsplan, deshalb Ansiedlung von Teddy erfolgt) und die Überprüfung der Betriebe hinsichtlich der 10%-Regelung der Randsortimente gesprochen.

Frau Freund weist ausdrücklich auf die personellen und finanziellen Auswirkungen bei Bearbeitung/Änderungen von Bebauungsplänen sowie die personellen Probleme bei Überprüfung mit Sanktionen der Betriebe bezogen auf die 10%Regelung der Randsortimente hin.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:
„Der Gemeinderat beschließt:

1. Das vorliegende Konzept (Anlage 1) zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Naumburg (Saale) mit Stand 11/2022 wird gebilligt und im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Naumburg (Saale) beschlossen.
2. Dem Zentren- und Standortmodell mit den Nahversorgungsstandorten (Kap. 7.1, 8, 9) sowie der Sortimentsliste in Tabelle 18 wird zugestimmt.
3. Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Naumburg (Saale) mit Stand 11/2022 ist als Grundlage für das Handeln der Verwaltung anzuwenden.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Stimmverhältnis: einstimmige Annahme

Abstimmung: laut Vorschlag

**zu TOP 6. Stadt Naumburg - Ausbau Saale-Radweg, Bereich Bad Kösen, Erneuerung Fahrradbrücke „Rudelsburgpromenade“ über die Saale
Beschlussnummer - 112/22**

Herr Geißler zeigt den Standort der Brücke auf dem Lageplan und erläutert anhand der Bauwerkskizze die Nebenanlagen und die Konstruktion aus Aluminium. Er spricht über den touristischen Wert der Brücke, die Aufgabenstellung für die Planung und das förderfähige Sanierungskonzept.

Durch Stadtrat Thyen wird auf die aktuelle schwierige Haushaltsslage hingewiesen und nach der Notwendigkeit dieser Brücke gefragt bzw. auf dringend notwendige Projekte, z.B. Instandsetzung des Kanalnetzes in Bad Kösen und deren finanzielle Auswirkungen für die Stadt, verwiesen.

Frau Freund erklärt, dass dieses Projekt im Haushalt abgebildet ist (Notwendigkeit für Förderprojekte), die Verteilung der Eigenmittel über mehrere Jahre und dass die Beschlussfassung notwendig für die weitere Planung bzw. Antragstellung für Fördermittel ist.

Auf Nachfrage von Stadtrat Schumann sagt Frau Democh, dass es in der Beschlussvorlage auf Deckblatt „bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung, danach erneute Beschlussfassung)“ heißen muss.

Nach kontroverser Diskussion über die Sinnhaftigkeit bzw. die Notwendigkeit des Brückenbaus, die Bedeutung „bis Leistungsphase 4“ als vorhandene Planung, die bisherigen Investitionen, die vorhandene Haushaltsstelle bzw. das Vorhandensein der Mittel für diese Leistungsphase 4 und die Zweckbindung dieser Mittel sowie die Zuständigkeiten des Technischen Ausschusses (Technisches, nicht Finanzielles) bzw. des Finanz- und Vergabeausschusses (Finanzielles) **zieht Frau Freund die Beschlussvorlage zurück**, um diese erneut Anfang 2023 einbringen zu können.

Stadtrat Klimke betont, dass er dem Beschluss zugestimmt hätte und betont die Bedeutung der Brücke für den Saaleradwanderweg.

**zu TOP 7. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen in 06618 Naumburg
Beschlussnummer - 106/22**

Frau Democh stellt Herrn Becke vom Ingenieurbüro Becke vor und gibt an ihn das Wort. Herr Becke erläutert ausführlich anhand von Lageplänen, Querschnitten und Fotos die Planung für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Oststraße am Finanzamt (gegenüber Edeka), in der Weimarer Straße (Regelung für Fußgänger- und Radverkehr notwendig, ohne Bus-Bucht, Halt an Bordsteinkante) und den beiden am Klinikum (aktuelle Wartehalle bleibt).

Frau Freund, Frau Democh und Herr Becke beantworten die Fragen nach den Kriterien für die Auswahl der Bushaltestellen (Frequenz, öffentliche Einrichtungen), überdachte Wartebereiche (aufgrund Platzproblem nicht überall möglich), zukünftigen Erhalt der Bushaltestellen (Streckennetz ist aktuell), den Abstimmungen mit der PVG Burgenlandkreis mbH, und der Bushaltestelle ohne Bus-Bucht in der Weimarer Straße (Sicherheit für Aussteiger, schnellerer Abfluss für PKW-Verkehr, aktuell steht Bus teilweise auf der Straße und es entfällt das Rangieren somit kürzere Haltezeit, Richtlinie für Bus-Bucht).

„Der Technische Ausschuss beschließt die Entwurfsplanung zum barrierefreien Um- und Ausbau der Bushaltestellen

- vor dem Klinikum in der Humboldtstraße (2 Haltestellen),
- gegenüber dem Friedhof „St. Othmar“ in der Weimarer Straße (1 Haltestelle) und
- vor dem Finanzamt in der Oststraße (1 Haltestelle)

und beauftragt die Verwaltung, die weitere Planung sowie die Ausschreibung und Durchführung der Maßnahme zu veranlassen.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 7
 davon anwesend: 6
 Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Stimmverhältnis: einstimmige Annahme
 Abstimmung: laut Vorschlag

**zu TOP 8. Hang- und Stützwandsicherung am Georgenberg in 06618 Naumburg
 Beschlussnummer - 118/22**

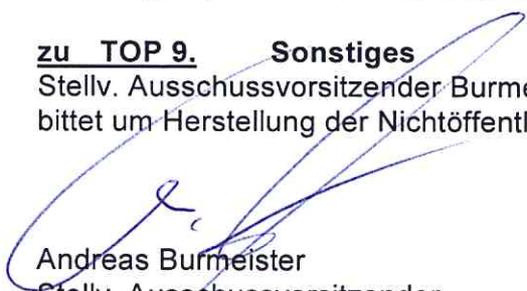
Frau Freund erklärt einleitend, dass heute eine Information über die technische Lösung erfolgen wird.

Frau Democh erläutert anhand der Anlagen zur Vorlage die Instandsetzung der Stützmauer an der Terrasse/Ausblick „Lug ins Land“, den Ersatz der einsturzgefährdeten Naturstein-Trockenmauer entlang des Radweges Roßbacher Straße, die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung, die Instandsetzung der Aussichtsplattform, die Gehölzentfernung am Hang und die Rekultivierung der Fläche durch die Naumburger Weinbaugesellschaft und beantwortet die Fragen zum Schauweinberg und dem Graffiti-Schutz.

„Der Technische Ausschuss nimmt die Information zur der Hang- und Stützwandsicherung am Georgenberg zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die weitere Planung zur Beantragung von Fördermitteln zu veranlassen.“

zu TOP 9. Sonstiges

Stellv. Ausschussvorsitzender Burmeister schließt um 20:18 Uhr den öffentlichen Teil und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.


 Andreas Burmeister
 Stellv. Ausschussvorsitzender


 Sandra Malek
 Protokollantin

Anlage: Präsentation Fortschreibung Einzelhandelskonzept